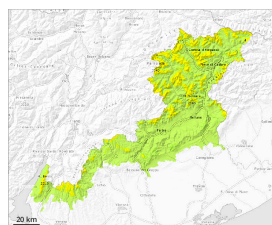


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 08.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schneebrettlawinen und feuchte und nasse Lawinen sind weiterhin möglich.

Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt noch von Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an sehr steilen West- und Osthängen oberhalb von rund 2800 m. Die Lawinen sind meist klein. Mittlere Lawinen sind aber weiterhin möglich.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneerutschen an extrem steilen Sonnenhängen etwas an.

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage sind besonders an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge teils störanfällig. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen sind bereits recht gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig.

Tendenz

In allen Höhenlagen und an Hängen nimmt die Lawinengefahr ab auf die Stufe 1, "gering".

